

# Nagolder Amts- und Intelligenz-Blatt

Freitag den 11. Juni 1853.

## Oberamtsgericht Nagold.

Spielbera.

### Schuldenliquidation.

In der Gantfache des

Johann Michael Här, Tagelöhners von Spielberg,

ist zur Schuldenliquidation Tagfahrt auf

Donnerstag den 30. Juni 1853,

Vormittags 8 Uhr,

anberaumt, wozu die Gläubiger und Bürgen unter dem Anfügen auf das Rathhaus in Spielberg vorgeladen werden, daß die Nothliquidirenden, so weit ihre Forderungen nicht aus den Gerichtsakten bekannt sind, in der nächsten Gerichtssitzung durch Bescheid von der Masse ausgeschlossen, von den übrigen nicht erscheinenden Gläubigern aber wird angenommen werden, daß sie hinsichtlich eines etwaigen Vergleichs, der Genehmigung des Verkaufs der Massegegenstände und der Bestätigung des Güterpflegers der Erklärung der Mehrheit ihrer Klasse beitreten.

Nagold, den 28. Mai 1853.

Königl. Oberamtsgericht.

v. Rom.

## Oberamtsgericht Nagold.

Nagold.

### Schuldenliquidationen.

In den nachgenannten Gantfachen ist zur Schuldenliquidation u. Tagfahrt auf die unten bezeichnete Zeit anberaumt, wozu die Gläubiger und Bürgen unter dem Anfügen vorgeladen werden, daß die Nothliquidirenden, so weit ihre Forderungen nicht aus den Gerichtsakten bekannt sind, am Schlusse der Liquidation durch Ausschlußbescheid von der Masse ausgeschlossen werden, von den übrigen nicht erscheinenden Gläubigern aber wird angenommen

werden, daß sie hinsichtlich eines etwaigen Vergleichs, so wie bezüglich der Genehmigung des Verkaufs der Massegegenstände und der Bestätigung des Güterpflegers der Erklärung der Mehrheit ihrer Klasse beitreten.

Christina, geb. Schill, Witwe des

Jacob Stoll, gewesenen Bauern

von Wartb,

Montag den 27. Juni 1853,

Vormittags 10 Uhr,

auf dem Rathhaus in Wartb;

Johann Georg Brenner, Tagelöhner, vulgo Soldat von Egenhausen,

Montag den 4. Juli 1853,

Nachmittags 2 Uhr,

auf dem Rathhaus in Egenhausen;

† Michael Wirth, gewesener  
Gebauffe-Knecht von Gumpelschwer,

Montag den 11. Juli 1853,

Vormittags 10 Uhr,

auf dem Rathhaus in Enzibal.

Nagold, den 23. Mai 1853.

Königl. Oberamtsgericht.

v. Rom.

## Forstamt Wildberg.

Revier Stammheim.

### Holzverkauf.

Unter den bekannten Bedingungen kommen am

Montag dem 13. d. Mts.

folgende Holz Quantitäten

im öffentlichen Aufstreich zum

Verkauf:

im Staatswald Dikemer Wald:

Abtheilung Reitenbau:

26 Stücke tannenes Langholz mit

1053 Cubikfuß,

15 Stücke tannene Sägflöße mit

422,0 Cubikfuß.

1/4 Klasten buchene Scheiter,

1 Klasten buchene Prügel,

7 1/2 Klasten tannene Scheiter,

5 1/2 Klasten tannene Prügel,

Scheidholz im Dikemer Wald,

Abtheilung 4, Brühlberg

2 Stücke tannenes Langholz mit

82,3 Cubikfuß,

1 1/2 Klasten tannene Scheiter,

1 Klasten tannene Prügel,

im Reutenheimer Berg, Abtheilung 8:

1 tannener Stamm mit 109 Ca-

b. Fuß,

1/2 Klasten tannene Prügel;

im Buchhau, Abtheilung 9:

1 Klasten tannene Scheiter,

3/4 Klasten tannene Prügel.

Die Ortsvorsteher wollen dieß rechtzeitig bekannt machen lassen mit dem

Anfügen, daß die Zusammenkunft

Morgens 9 Uhr

auf dem Stammheim-Dikemer Sträßle,

im Reutenbau bei dem Brunnen stattfindet.

Wildberg, den 7. Juni 1853.

Königliches Forstamt.

A. B. Eckardt.

## Forstamt Altenstaig.

### Verkauf von Lang- und Klobholz auf dem Stock.

Am Dienstag dem 14. Juni d. J.,

Morgens 9 Uhr,

wird auf der Forstamts-Kanzlei in

Altenstaig das im Revier Simmers-

feld im Laufe dieses Sommers zum

Hieb kommende und zu

Klasten geschätzte Lana- und

Klobholz auf dem Stock im

Aufstreich verkauft, und zwar im

Schlag

Großhummelberg circa 700 Klasten,

Buchhollen circa 420 Klasten,

Speisberg circa 275 Klasten,

Geiselpardt circa 170 Klasten,

Zusammen 1565 Klasten.

Die Kaufsliebhaber werden mit dem Bemerkten hiezu eingeladen, daß das Holz nach den bestehenden Preisklassen dem Kubikfuß nach zum Verkaufe kommt und daß, wenn nicht mindestens der volle Mevierpreis erlöset wird, die Fällung des Holzes unterbleibt.

Inzwischen wird der Mevierförster zu Simmersfeld über die Lage der Schläge, Beschaffenheit des Holzes &c. auf Verlangen nähere Auskunft ertheilen.

Altenstaig, den 6. Juni 1853.  
Königliches Forstamt.  
A l b e r.

**Amtsnotariat Altenstaig.**  
E b b a u s e n,

Gerichtsbezirks Nagold.

**Gläubiger-Aufruf.**

Um die Verlassenschafts-Theilung des kürzlich verstorbenen Bürgers und Bäckers Johann Adam Spatzel in Ebbhausen mit Sicherheit erledigen zu können, werden alle diejenigen, welche aus irgend einem Rechtsgrund Ansprüche an zc. Spatzel zu machen haben, aufgefordert, solche

binnen 15 Tagen  
diesseits geltend zu machen, um sie gehörig berücksichtigen zu können.

Altenstaig, den 31. Mai 1853.  
Königl. Amtsnotariat.  
W u l l e n.

**Amtsnotariat Altenstaig.**

U e b e r b e r g,  
Gerichtsbezirks Nagold.

**Letzter Liegenschafts-Verkauf.**

In der Santsache des Friedrich Kalmbach, Bauern von Lengentloch, findet am

Freitag dem 17. dieses,  
Vormittags 11 Uhr,

ein letzter Verkauf der zur zc. Kalmbach'schen Masse gehörigen Liegenschaft statt, wozu die



Kaufslustigen unter Beziehung auf die frühere Bekanntmachung in No. 21 des Nagolder Intelligenz-Blattes vom 15. März 1853 und mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß bis jetzt für die gesammten Realitäten 6155 fl. offerirt sind, während der gemeinderäthliche Anschlag 8200 fl. beträgt,

so ist immer noch ein höherer Erlös zu erwarten stehen dürfte.

Altenstaig, den 2. Juni 1853.  
Königl. Amtsnotariat.  
W u l l e n.

**Amtsnotariat Altenstaig.**

W e n d e n,

Oberamtsgerichtsbezirks Nagold.

**Zweiter Liegenschafts-Verkauf.**

In der Santsache des Conrad Großmann, Bauers von Wenden, findet in Folge Gläubiger-Beschlusses am Samstag dem 18. Juni d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,



Mein wiederholter zweiter, und ohne Zweifel aber letzter, Verkauf der zur zc. Großmann'schen Masse gehörigen Liegenschaft statt, was unter Beziehung auf die frühere Bekanntmachung No. 35 des Intelligenz-Blattes vom 3. Mai d. J. andurch zur Kenntniß des Publikums gebracht wird.

Altenstaig, den 31. Mai 1853.  
Königl. Amtsnotariat.  
W u l l e n.

**Amtsnotariat Altenstaig.**

E t t m a n n s w e i l e r,

Gerichts-Bezirks Nagold.

**Dritter Liegenschafts-Verkauf.**

Unter Beziehung auf die frühere Bekanntmachung No. 17 des Intelligenz-Blattes vom 1. März 1853 findet in der Schuldsache des Friedrich Kirn, Bauern von Ettmannsweiler,

am

Donnerstag dem 16. Juni d. J.,  
Morgens 10 Uhr,



ein dritter, ohne Zweifel aber letzter, Verkauf der Kirn'schen Liegenschaft, gemeinderäthlich zu 3895 fl. geschätzt, wofür bis jetzt 3200 fl. offerirt wurden, statt.

Die Liebhaber hiezu einladend.  
Den 10. Mai 1853.

K. Amtsnotariat Altenstaig.  
W u l l e n.

S c h i e t t i n g e n,

Gerichtsbezirks Nagold.

**Liegenschafts-Verkauf.**

In der Santsache des + Johannes Rauß, Schusters von Schiettingen,

wird am

Mittwoch dem 6. Juli 1853,

Nachmittags 1 Uhr,

auf hiesigem Rathhaus zum Verkauf gebracht werden:

Ein zweistöckiges Wohnhaus und Scheuer unter einem Dach,



W i e s e n:

1 1/2 Viertel 6 Ruthen;

A e e r:

in drei Zelgen,

3 Morgen 1 1/2 Viertel 13 Ruthen, angeschlagen zu 1080 fl.

Den 3. Juni 1853.

Schultheißenamt.  
G u t e k u n s t.

S c h i e t t i n g e n,

Gerichtsbezirks Nagold.

**Liegenschafts-Verkauf.**

In der Santsache des Martin Friedrich Gutekunst, Maurers da-  
hier, wird am

Mittwoch dem 29. Juni d. J.,

Nachmittags 1 Uhr,

auf hiesigem Rathhaus zum Verkauf gebracht werden:

Die Hälfte an einem zweistöckigen Wohnhaus und Scheuer unter einem Dach,



1/2 Viertel 9 Ruthen Ländchen an der Bergspreite,

1 Morgen 1 Viertel 7 Ruthen Acker in zwei Zelgen,

angeschlagen zu 187 fl.  
Den 30. Mai 1853.

Schultheißenamt.  
G u t e k u n s t.

E f f r i n a e n,

Oberamts Nagold.

**Gläubiger-Aufruf wegen Auswanderung.**

Christoph Fridr. Teufel, Schuster von hier, wandert mit Familie nach Amerika aus, kann aber die vorgeschriebene Bürgschaft nicht leisten, es werden daher alle diejenigen, welche noch irgend Ansprüche an ihn zu machen haben, aufgefordert,

inner 8 Tagen

dieses hieher anzukommen, widrigenfalls der Auswanderung stattgegeben würde.

Uebrigens wird noch bemerkt, daß Teufel nur mit dem Vermögen seiner Ehefrau auswandert.

Den 1. Juni 1853.

Schultheißenamt.  
S e e g e r.

**N a g o l d.**  
**Gläubiger-Aufruf wegen Auswanderung.**

Johanne Fischer und Johanne Gottlieb Fischer, ledigen Standes von hier, wollen nach Nordamerika auswandern, daher diejenigen, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche an diese Personen zu machen haben, aufgefordert werden, dieselben binnen 10 Tagen hier geltend zu machen, indem nach Ablauf dieses Termins keine Rücksicht mehr hierauf genommen werden könnte.  
 Den 7. Juni 1853.

Stadtschultheißen-Amt.  
 Engel.

**N a g o l d.**  
**Gläubiger-Aufruf wegen Auswanderung.**

Rosine Barb., geborne Schuler, Witwe des Karl Lehre, gewesenen Feldschützen von hier, ist Willens nach Amerika auszuwandern, sie kann aber die vorschristsmäßige Bürgschaft nicht leisten, daher hiemit die öffentliche Aufforderung ergeht, etwaige Ansprüche an dieselbe

binnen 10 Tagen

hier geltend zu machen, wobei bemerkt wird, daß sie kein Vermögen besitzt.

Den 6. Juni 1853.

Stadtschultheißenamt.  
 Engel.

**Bittelbronn,**  
**Oberamts Forb.**  
**Holz-Verkauf.**

Am 13. Juni,  
 Morgens 8 Uhr,

verkauften die Erben des Lindenwirths Pfeffer aus seinem eigenthümlichen Wald, Markung Salzstetten, etwa 300 Stämme Klob- und Sagholz, vom 30er bis 90er aufwärts, nebst un- aufbereitetem Reisach gegen baare Bezahlung im öffentlichen Aufstreich.

Die Zusammenkunft ist bei schlechter Witterung beim Heiligenbrunnen, bei guter Witterung im Wald an Ort und Stelle. Der Privat-Waldschütze Steffan von Salzstetten wird den Kaufstiehhabern das Holz vorzeigen.

Die Herren Ortsvorsteher wollen diesen Verkauf rechtzeitig bekannt machen lassen.

Den 2. Juni 1853.

Waisengericht.

**N a g o l d.**  
**Fabrisk-Auktion.**

Aus dem Nachlasse der verstorbenen Kirn, frühere Schweikert, beim Lamm, wird am

Freitag dem 10. Juni d. J.,  
 Morgens 8 Uhr,



eine Fabrisk-  
 auktion abge-  
 halten, wobei  
 insbesondere  
 vorkommt:

Gold und Silber, Bücher,  
 eine bedeutende Anzahl  
 Manns- und Weibsklei-  
 der, zwei zweischläfrige Betten,  
 Leinwand, Küchengerath,  
 Faß- und Handge-  
 schirr, Schreinwerk,  
 so wie aller Art Haus-  
 Geräthschaften, zwei  
 Hennen, Früchte,  
 wie auch etwa 30 Bund  
 Stroh,

wozu die Liebhaber eingeladen werden, mit dem Bemerken, daß baare Bezahlung geleistet werden muß.

**Oberthalheim,**  
**Gerichtsbezirks Nagold.**  
**Dritter Liegenschafts-  
 Verkauf.**

Die in der Gantmasse des Joseph Rafz, Webers dahier, befindliche Liegenschaft, welche in No. 24, 27 und 28 dieses Blattes zu ersehen ist, wird am

Montag dem 13. Juni d. J.,  
 Vormittags 11 Uhr,

auf hiesigem Rathhaus zum drittenmal zum Verkauf ausgesetzt, wozu die Kaufstiehhaber eingeladen werden.

Den 8. Juni 1853.

Schultheißenamt.  
 Klink.

**Eberhardt,**  
**Oberamts Nagold.**  
**Langholz-Verkauf.**

Die hiesige Gemeinde verkauft am  
 Samstag dem 18. d. Mts.,

Mittags 1 Uhr,

bei günstiger Witterung in dem Gemeinewald Almond- sichten, bei ungünstiger Witterung auf dem Rathhause, 260 Stämme Langholz, vom 60er abwärts.

Liebhaber werden eingeladen.  
 Den 8. Juni 1853.

Schultheißenamt.  
 Werner.

**N a g o l d.**

**Empfehlung.**

Ich habe nun einen leichteren Tabak als bisher, zur Hälfte mit Rippen den ich das Pfund zu 8 fr. empfehle.

Franz Nisch.

**N a g o l d.**

Gute weiße Gese ist fortwährend zu haben bei

*n. b. B.* Waldbornwirth Graf.

**N a g o l d.**

Bei Unterzeichneter ist zu haben:

Der  
**natürliche Hexenmeister**  
 oder

**die Kunst,**

zu errathen, wie alt eine Person ist, oder wie viel Geld sie in der Tasche hat.

Preis 3 fr.

Ein unterhaltendes Spiel für Kinder, besonders zur Übung des Kopfrechnens.

Buchhandlung von G. Zaiser.

**N a g o l d.**

In der unterzeichneten Buchhandlung ist zu haben:

**Freu't Euch des Lebens!**

Auswahl

von mehr als 300

der beliebtesten

**Gesellschafts-Lieder,**

Trinksprüche, Gesundheitensre.

Preis 15 Kreuzer.

Buchhandlung von G. Zaiser.

Calw.

**Bekanntmachung.**

Von dem Verwaltungs-Rath der allgemeinen Versorgungs-Anstalt in Karlsruhe bin ich zum „Geschäfts-Freund“ dieser Anstalt ernannt worden.

Ich bitte daher diejenigen Personen, welche Zahlungen oder neue Einlagen machen wollen, sich an mich zu wenden. — Auch bin ich bereit, jede weitere Auskunft über diese gemeinnützige und solide Anstalt zu geben.

F. Georgii.

Ueberberg,  
Oberamt Nagold.

**Frucht-Verkauf.**

Die Zehntkasse dahier ist gesonnen, am

Donnerstag dem 16. Juni 1853,  
Vormittags 9 Uhr,

auf dem Rathhaus 25  
Scheffel Roggen, guter  
Qualität, im Aufstreich zu  
verkauften. Die Kaufsoliebhaber werden höflich eingeladen.

Den 14. Mai 1853.

Im Auftrag:

Schultheiß Kübler.

Ebhausen,

Oberamt Nagold.

**Lehrstelle-Gesuch.**

Die Gemeinde sucht einen 14jährigen Knaben bei einem Schneider oder sonstiger leichten Profession in die Lehre gegen billiges Lehrgeld unterzubringen, wobei es nicht darauf ankommt, wenn die Lehrzeit verlängert würde.

Den 7. Juni 1853.

Schultheißens-Amt.  
Rietzmüller.

Nagold.

**Erwidern eines Gläubiger-Aufrufs.**

Mit großem Verstand lese ich in der heutigen Nummer dieses Blattes eine, von Sedlermeister Kuchs dabier, als Pfleger meiner Schwester unterzeichnete, Aufforderung an diejenigen, welche an dieselbe Ansprüche zu machen, zu Anmeldung letzterer, indem meine Schwester nach Amerika auswandere.

Da Kuchs zu Erlassung einer derartigen Aufforderung weder berechtigt, noch beauftragt ist, indem bekanntlich nur von dem Gemeinderathe und nur in Bezug auf diejenigen, welche auszuwandern beabsichtigen und die versassungsmäßige Bürgschaft nicht zu leisten vermögen, derartige Aufforderungen erlassen werden können, beides bei meiner Schwester aber nicht der Fall ist, so nehme ich Veranlassung, Namens derselben die von Kuchs erlassene Aufforderung als eine in jeder Beziehung unbefugte und eigenmächtige Handlung zu erklären.

Den 7. Juni 1853.

Verwaltungsaktuar Köster.

Nagold.

**Frisch abgefottenen Schinken,**  
das Pfund zu 20 kr. empfiehlt

Christian Mayer,  
Wehger.

Altenstata.

**Wagen und Zugehör feil.**

Ich habe einen guten zweispännigen Wagen mit eisernen Achsen, einer Mücke und sonstiger Zugehör, zwei Wagenwinden, mehrere große und kleine Kreger und Ketten, eine Bläue, mehrere große und kleine mit Eisen beschlagene Koffer, zwei Prüsschen, sowie zwei gute Wagen, eine Mücke an den hintern und zwei an den vordern Wagen um billigen Preis zu verkaufen.

Diese Gegenstände können täglich bei mir eingesehen und ein Kauf abgeschlossen werden.

G. K. Klais, Fuhrmann.

**Nagold. Bleiche-Empfehlung.**



Die Faktorie des als sehr gut und solid bekannten Blaubearer Bleiche ist bei Kaufmann Pfeleiderer.

Nagold.

Unterzeichnete empfiehlt als sehr elegante Geschenke:

Album-Bilder zu Göthe's, Hauff's und Lenau's Werken, von Münchner Künstlern geschmackvoll in Kreide lithographirt, das Blatt a 12 kr.  
Buchhandlung von G. Zaiser.

Nagold.

**Auswanderer**



finden über Havre, Antwerpen, Bremen, Hamburg etc. in diesem Monat wieder sichere und billige Beförderung durch



G. Zaiser.

**Fruchtpreise.**

Fruchtgattung.	Altenstata, den 8. Juni 1853. per Scheffel.			Freudenstadt, den 4. Juni 1853. per Scheffel.			Tübingen, den 3. Juni 1853. per Scheffel.			Calw. den 4. Mai 1853. per Scheffel.		
	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	
Dinkel alt.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
„ neuer	7 51	6 46	6 15	—	—	—	—	—	—	—	—	
Kernen	13 24	13	—	15 41	15 12	14 24	—	—	—	16	15 7 14 24	
Roggen	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Gerste	12	11 44	11 12	11 41	10 40	10	10 40	10 24	10 8 18	—	17 36	
Hafer, alt.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
„ neuer	5 51	5 30	5 18	5 44	5 36	5 20	5 36	5 3	4 48	5 39	5 15 5	
Wahlfrucht	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Weizen	15 12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Bohnen	16 48	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Erbsen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Linsen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	

**Brod- & Fleischpreise.**

In Altenstata:		In Tübingen:	
4 B. Kernendr. 13 fr.	Wed 6 L. 2 D. 1.	4 B. Kernendr. 13 fr.	Wed 6 L. 2 D. 1.
Dachfleisch 9	„	Dachfleisch 9	„
Rindfleisch 7	„	Rindfleisch 7	„
Kalb. abgez. 10	„	Kalb. abgez. 10	„
„ unadgez. 12	„	„ unadgez. 10	„
In Freudenstadt:		In Calw:	
4 B. Kernendr. 14 fr.	Wed 6 L. — D. 1.	4 B. Kernendr. 14 fr.	Wed 6 L. — D. 1.
Dachfleisch 9	„	Dachfleisch 9	„
Rindfleisch 7	„	Rind. asch 8	„
Kalb. abgez. 10	„	Kalb. abgez. 10	„
„ unadgez. 12	„	„ unadgez. 11	„

Redigirt, gedruckt und verlegt von der Buchhandlung von G. Zaiser.

